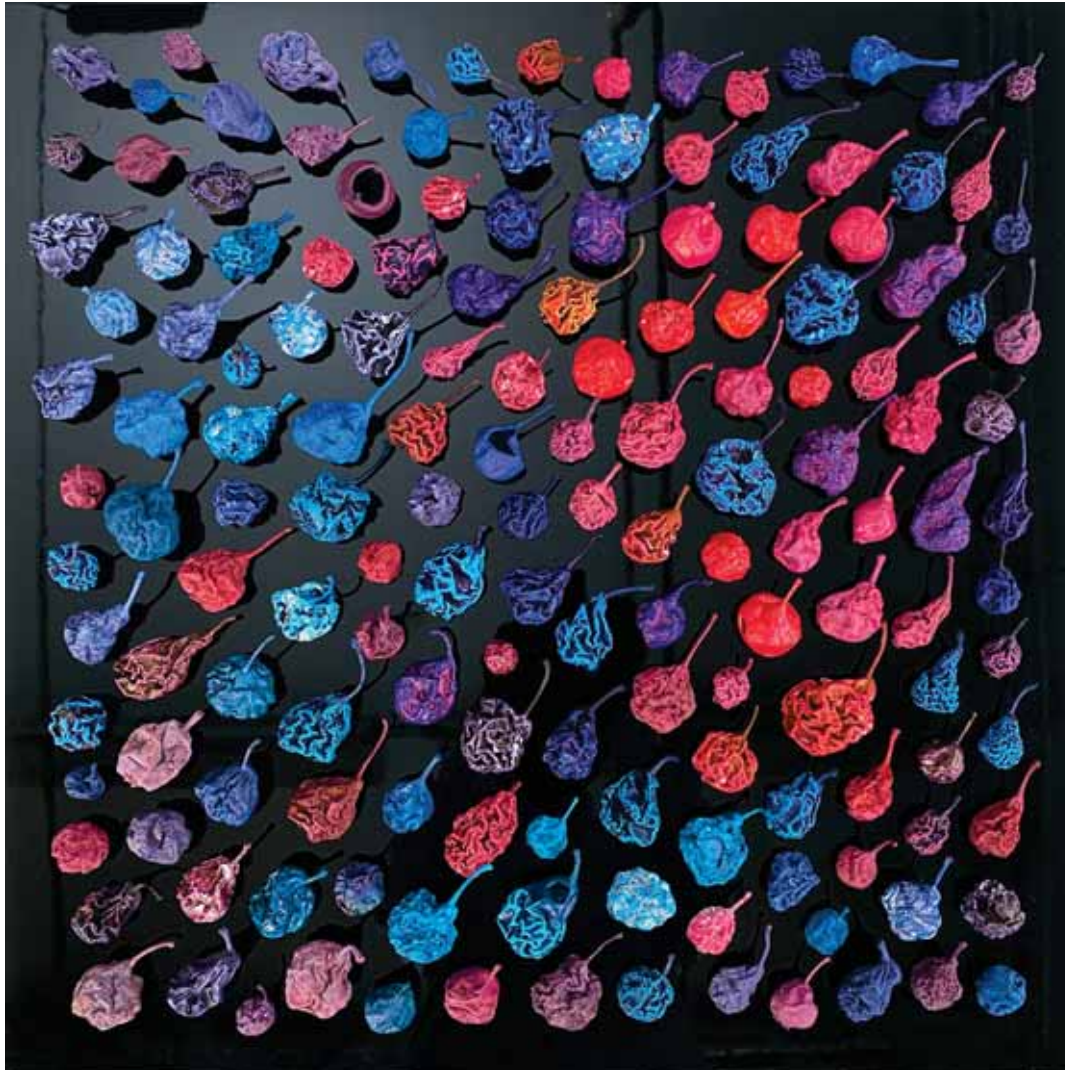


# Art Harvest: Kunst rettet Streuobst - Streuobst rettet Kunst - eine Symbiose



Palazzo Mora  
20 April - 27 November

Humboldtstrom

Learn more about



Art Harvest



ArsCubis

Supported by



# Art Harvest: Kunst rettet Streuobst - Streuobst rettet Kunst - eine Symbiose



Palazzo Mora  
20 April - 27 November



Schiller trifft Goethe

Learn more about



Art Harvest



ArsCubis

Supported by



# Art Harvest: Kunst rettet Streuobst - Streuobst rettet Kunst - eine Symbiose



Ernte

Transport

Verarbeitung

Veredelung

Gesamtkunstwerk

## Wer ist der Künstler?

Eine tiefe Naturverbundenheit ist die treibende Kraft hinter unserer Kunst. Die Frage stellt sich: wer ist hier der Künstler, wir oder die Natur oder gehen beide eine Symbiose ein und schaffen dadurch fantastische neue Welten.



## Wer ist der Künstler?

Eine tiefe Naturverbundenheit ist die treibende Kraft hinter der Bewirtschaftung von Streuobst. Bewirtschaftende sind Künstler. Streuobst zu bewirtschaften, ist eine Kunst, eine Symbiose aus Mensch, Wissen, Können, Tradition und Moderne. Deshalb ist der Streuobstanbau Immaterielles Kulturerbe in Deutschland und Österreich.

Learn more about



Art Harvest



ArsCubis

Supported by



# Art Harvest: Kunst rettet Streuobst - Streuobst rettet Kunst - eine Symbiose



Unbekannte Schönheit      Unbekannte Schönheit      Unbekannte Schönheit      Unbekannte Schönheit      Unbekannte Schönheit  
 Roter Hauptmann      Grüne Hoyerswerder      Zimtrenette      Petersbirne      Radonia Augenweide

## Das Imperfekte als Perfektion

Die Schönheit im vermeintlich Nicht-Schönen. Ein Kontrapunkt wider Konformismus und Plädoyer für echte Diversität. Genau hinschauen, wahrnehmen, schmecken, riechen, spüren. All das beinhaltet unser großes Thema Lebensräume.



Source: Michael Schlitt, Oberlausitz-Stiftung

## Das Imperfekte als Perfektion

Der Apfel, die Birne, verfault. Eklig? Der Kontrapunkt: Lebensraum für die Kleinsten - Mikroorganismen, Pilze, Insekten. Wie im Kleinen so im Großen. Streuobstwiesen, ein Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten - ein menschengemachtes Superbiotop

Learn more about



Art Harvest



ArsCubis

Supported by



# Art Harvest: Kunst rettet Streuobst - Streuobst rettet Kunst - eine Symbiose



## Sinne und Besinnen

Die unterschiedlichsten Aromen von herb über herbsauer, sauer oder süßsauer, wie sie bei Streuobstwiesenäpfeln noch zu finden sind, kennen die meisten Supermarktkäufer nicht mehr. Hier wird der Apfel auf eine andere Art zum „Kunstprodukt“.

Entaromatisiert, steril, einfach nur lasch. Bei unserer letztjährigen Sammelaktion konnten wir wieder Geschmackserinnerungen der Kindheit auferstehen lassen. Es war ein Genuss!

Wir kennen allein mehrere tausend Streuobst-Apfelsorten – ganz zu schweigen von Birnen, Zwetschgen, Nüssen und vielen weiteren Arten. Durch jahrhundertealte Zuchtkunst entsteht für jedes Tal, jeden Berg, für jeden Standort und jedes Klima perfekte Sorten. Jede Art und Sorte haben ihr unvergleichliches Aroma, ihre spezielle Verwendung, als Most, Cidre, Secco, Saft, gedörnt, eingeweckt, gelagert bis zum Frühjahr, zu Mus verarbeitet. Superfood verleiht Superkräfte, ein Supergenuss



Learn more about



Art Harvest

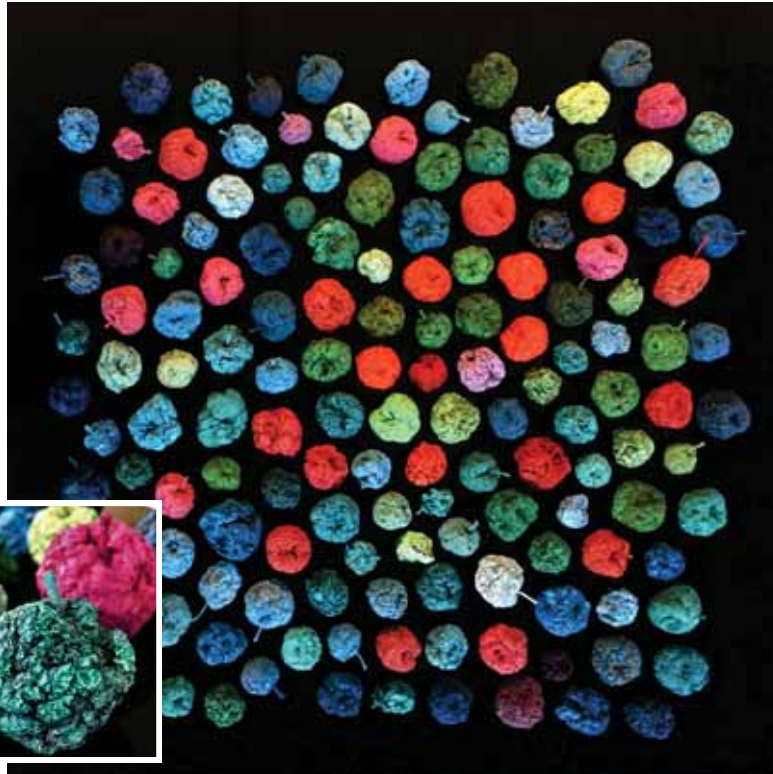


ArsCubis

Supported by



# Art Harvest: Kunst rettet Streuobst - Streuobst rettet Kunst - eine Symbiose



## Vielfalt statt Konformismus

Mit Logo HD: Die Vielfalt ist ein entscheidender Faktor. Strukturvielfalt des Lebensraums Streuobstwiese ist das Geheimnis ihrer Biodiversität, aber auch der Gesundheitswirkung von Streuobst: Das „Aufbringen einer Streuobstlandschaft auf die Netzhaut“ entschleunigt. Der Anblick dieser Kulturlandschaft verlangsamt den Puls.



Source: Florian Fahlenbock

## Vielfalt statt Konformismus

Die Vielfalt ist mit ein entscheidender Faktor. Farb- und Strukturvielfalt der mehr als 3.000 Sorten finden wir nur im Streuobst. Durch das Aufbringen unterschiedlichster Farbmedien verschmelzen Kunst und Natur. Die Botschaften hinter den Werken transportieren wir durch Farbgebung, die Anordnung der Äpfel bzw. Birnen deren Ausrichtung und ihre Strukturen.

Learn more about



Art Harvest



ArsCubis

Supported by



# Art Harvest: Kunst rettet Streuobst - Streuobst rettet Kunst - eine Symbiose



## Die Verwandlung

Mit Metamorphosis begleiten WIR fotografisch die unterschiedlichen Stadien der Streuobstwiesen-äpfel: frisch, nach dem Pflücken und Sammeln, bis zur endgültigen Mumifizierung. Durch unser Eingreifen während des Verfallsprozesses erzielen wir unterschiedlichste Formen und Strukturen der Äpfel. Manche Äpfel sind nur noch pergamentene Hüllen, andere bestechen unter dem Makroobjektiv mit ihrer Farbintensität.



## Die Verwandlung

Mit Metamorphosis begleiten WIR praktisch die unterschiedlichen Stadien der Streuobstwiesenäpfel und Ihre Verwandlung von der „verbotenen Frucht“, den reifen Äpfeln bis zum ultimativen Genuss. Durch jahrhundertealte Handwerkskunst erzeugen Verarbeiter Kunstwerke wie Cidre, Secco, Säfte etc. Der Einfluss dieses Prozesses auf unsere Kultur wird deutlich und schafft auch bizarre „Strukturen“. Vom Paradies bis Wilhelm Tell, vom Malus Siversii in Kasachstan über Wassail in England bis zum „Fête de Sirop“ in der Normandie.



Learn more about



Art Harvest



ArsCubis

Supported by



# Art Harvest: Kunst rettet Streuobst - Streuobst rettet Kunst - eine Symbiose



## Leben ermöglicht Leben

Mit ihrer HandwerksKUNST machen die Bewirtschafter von Streuobst Leben erst möglich. Ohne dauerhafte Pflege der Streuobstwiesen keine Vielfalt und keine Biodiversität. Wie im Kleinen, so im Großen: Denn nur, wenn weder synthetische Düngung noch chemischer Pflanzenschutz erfolgen, überleben Steinkauz, Bechsteinfledermaus, Igel oder Tagpfauenauge. Und ohne Biotope wie die Streuobstwiese überleben auch wir nicht.



Source: Rudolf Schneider



Source: Jochen Wüst

## Leben ermöglicht Leben

Mit unseren künstlerischen Mittel machen wir auf die Wichtigkeit des Streuobstwiesenerhalts aufmerksam. Ohne die Pflege der Streuobstwiesenbestände mit ihrer hohen Biodiversität wäre unsere Kunst nicht möglich. Denn nur, wenn weder synthetische Düngung noch chemischer Pflanzenschutz erfolgen, finden wir Äpfel mit „Charakter“. Mit Leben in ihnen und Fraßspuren an ihnen.

Learn more about



Art Harvest



ArsCubis

Supported by

